Unser Weg ins NBS-Projekt in Kombination mit PRAXISBAUSTEIN

Der Beginn, der heutige Stand und unsere zukünftigen Entwicklungen in den Elbaue-Werkstätten gGmbH

Nico Theuerkorn

Vorsitzender des Werkstattrates
Elbaue-Werkstätten gGmbH

Fokus: Die Initiative der Beschäftigten, Mitbestimmung & Bildungs-Empowerment

Mandy Hüfner

Leitung Berufliche Bildung /
NBS-Projekt-Koordinatorin

Fokus: Fachliche Umsetzung, Kombination aus PB & NBS, Werkstattpraxis

Der Beginn: Die Initiative & Rolle des Werkstattrates

1. Initiator & Sprachrohr

- Jahrelange Anbahnung und kontinuierlicher Einsatz des Werkstattrates für mehr Bildung.
- Vertretung des Wunsches der Beschäftigten nach fachlicher Weiterentwicklung.
- Bildung wird als zentrales Fundament für echte Teilhabe verstanden.

2. Anforderung an Bildung

- Forderung nach verständlichen, barrierefreien und modularen Qualifizierungsangeboten.
- **Wunsch nach Transparenz:** Lernwege nachvollziehbar und selbstbestimmt gestalten.
- **Ziel:** Bildungs-Empowerment – Beschäftigte werden aktive Gestalter ihrer Bildung.

3. Anstoß zum Wandel

- Der Einsatz des Werkstattrates war der entscheidende Anstoß
- **Gemeinsamer Entschluss:** Suche nach innovativen Systemen für die Berufliche Bildung.
- **Ergebnis:** Einstieg in das Projekt LiAB als Grundstein für den NBS-Weg.

Der Einstieg: Das Projekt LiaB & die wesentlichen Erkenntnisse

Projekt LiAB & Finanzierungsrealität

- **Erprobung im Bildungsbereich:**
  Durchführung von 'Lebenslanges Lernen im Arbeitsbereich‘ als Einstieg in die neue Bildungssystematik.
- **Erwartung vs. Ergebnis zur Finanzierung:**
  Ursprüngliche Hoffnung: Eigenständige Finanzierung für Bildung im Arbeitsbereich ableiten.

  Realität: Eine Regelfinanzierung für den Arbeitsbereich hat sich daraus leider nicht ergeben.

Die Schlüsselerkenntnis: PB + NBS

Praxisbausteine (PB) und NBS ergänzen sich perfekt!

PRAXISBAUSTEINE = Der Rahmen
Liefern den offiziellen Handlungsrahmen und die Struktur für das anerkannte Kammerzertifikat (IHK / HWK).

NBS = Die inhaltliche Unterfütterung
Unterlegt und gliedert die konkreten Bildungseinheiten (QE) didaktisch, verständlich und praxisnah.

Der heutige Stand: Gezielte Anwendung & Pragmatismus

Einsatz im BBB

- NBS wird gezielt im Berufsbildungsbereich (BBB) angewendet.
- Fokus auf Stellen, an denen die Qualifizierungs-Einheiten (QE) genau passen.
- Systematische Vorbereitung der Teilnehmenden auf die Praxis.

Pragmatische Synergien

- Trotz fehlender Arbeitsbereichs-Finanzierung werden Lösungen gefunden.
- Mitarbeitende in Teilbereichen (z.B. Außenküche BBB & Arche) werden über den mitqualifiziert.
- Bildung wird überall dort ermöglicht, wo es organisatorisch machbar ist.

Saisonale Chancen

- Gezielte Nutzung von ruhigeren Betriebszeiten.
- Besonders in den Wintermonaten werden intensivere Schulungseinheiten durchgeführt.
- Flexibles Lernen angepasst an die Auslastung der Werkstattbereiche.

Zukünftige Entwicklungen & Ausblick

Weiterentwicklung der Bildungsstrukturen

- Ausbau der Praxisbausteine und kontinuierliche Anpassung an neue Werkstattbereiche.
- Weiterentwicklung der Qualifizierungs-Einheiten (QE) unter Einbindung moderner Standards.

Übergänge auf den 1. Arbeitsmarkt & Inklusion

- Gezielte Nutzung der Kammerzertifikate als Türöffner für Außenarbeitsplätze und Praktika.
  - ➢ Aktuell Vorgespräche für möglichen Außenarbeitsplatz mit dem Landratsamt
- Nachhaltiges Bildungs-Empowerment: Ermutigung der Beschäftigten zu mehr Eigenverantwortung.

Gemeinsamer Austausch & Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Elbaue-Werkstätten gGmbH – Lebenshilfe Torgau | Aueweg 2, 04860 Torgau

Nico Theuerkorn (Werkstattrat) & Mandy Hüfner (Leitung Berufliche Bildung / mandy.huefner@lhtorgau.de)